09.02.2022

RATHAUSKURIER

GERA
www.gera.de

Für den Inhalt der nachfolgenden Seiten sind die jeweiligen Fraktionen verantwortlich

Denkmäler berichten über die historische Entwicklung einer Stadt, zeugen vom Reichtum und Selbstverständnis der Bewohner. Unsere Stadt verfügt über eine reiche Denkmallandschaft. Villen aus den Jahren des wirtschaftlichen Aufschwungs Ende des 19./Anfang des 20. Jahrhunderts prägen das Stadtbild ebenso wie die Bauten der Bauhausjahre und der Bauten aus der DDR-Zeit. Zum Selbstverständnis der



zu gedenken, die für Demokratie, für soziale Gerechtigkeit und Freiheit kämpften und starben. Als im März 1920 die Reichswehr unter Kapp gegen die sozialdemokratische Reichsregierung putschte, stellten sich auch in Gera viele demokratisch gesinnte Menschen aus Arbeiterschaft und Bürgertum diesem entschlossen entgegen.
1921 wurde der in unserer Stadt Ermordeten ein Denkmal gewidmet. Der Bildhauer Selmar Werner schuf die Gräber für 14 der 15 in Gera gefallenen Arbeiter. Die Opfer des Kapp-Putsches mahnen uns: Freiheit und Demokratie müssen jeden Tag aufs Neue erkämpft und verteidigt werden.
Es sollte im Interesse unserer Stadt und der demokratischen Öffentlichkeit liegen, nach Wegen zu suchen, wie dieses Denkmal, von der Zeit gezeichnet (siehe Bild), als Erinnerungsort in einem würdigen Rahmen erhalten werden kann.

GERA
www.gera.de